

## Niederschrift

über die 29. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 21.02.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Alfons Westhoff

### die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	-als Vertr. f. Am. Holz, Frederik-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	-ab Pkt. 2-
Ostlinning, Helmut	
Schöne, Dirk	-als Vertr. f. Am. Arenhövel-
Seidel, Ulrich	-als Vertr. f. Am. Brinkemper-
Sökeland, Dieter	-außer Pkt. 22.1-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Holz, Peter	
Linnemann, Franz-Josef	
Schuckenberg, Karsten	-bis Pkt. 14-
Franke, Michael	-bis Pkt. 10-
Freiwald, Klaudius	-bis Pkt. 22.3-
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-
Philipper, Johannes	

### als Gast

Westbrink, Norbert	-bis Pkt. 25-
--------------------	---------------

### vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck, Ostbevern

Schöfbeck, Markus	-zu Pkt. 2-
-------------------	-------------

### vom Architekturbüro Altefrohne mbH, Warendorf

Altefrohne, Carl	-zu Pkt. 3-
------------------	-------------

### von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Timm, Olaf	-zu Pkt. 4-
------------	-------------

### von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister  
Middendorf, Thomas  
Venhaus, Thomas  
Scholz, Felix  
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Planungsbüros, die Vertreter der Verwaltung und die Pressevertreter. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.1. Aktualisierung der Fahrwegregelung für gefährliche Güter auf der Straße**

Bgm. Upoff führt aus, dass gemäß Verfügung des Kreises Warendorf vom 25.01.2019 die geltenden Fahrwegbestimmungen für den Kreis Warendorf mitgeteilt worden seien. Änderungen gegenüber den Vorjahren seien nicht zu verzeichnen. Dieses sei auch bereits in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 18.02.2019 berichtet worden.

#### **1.2. Buswartehalle Gröbblingen 92**

Bgm. Uphoff berichtet zum Sanierungskostenzuschuss in Höhe von 300,00 € zur Instandhaltung der Buswartehalle auf der Besetzung Gröbblingen 92 und führt hierzu weiter aus, dass er die Eigeninitiative ausdrücklich begrüße.

#### **1.3. innogy Klimaschutzpreis 2019**

Bgm. Uphoff geht auf die diesjährige Auslobung des Klimaschutzpreises in Höhe von 1.000,00 € auch unter dem Gesichtspunkt der Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 18.02.2019 ein und bittet um Mitteilung möglicher Preisträger an die im Rat vertretenen Fraktionen sowie die FDP bzw. an die Verwaltung.

#### **1.4. Sanierung der Wege auf dem Friedhof Füchtorf**

Zur anstehenden Sanierung der Wegeführungen auf dem Friedhof in Füchtorf werden von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen gegeben.

#### **1.5. Mitfahrerbanken im Bereich der Stadt Sassenberg**

Bgm. Uphoff führt aus, dass aufgrund der Anfrage von Rm. Seidel in der Sitzung des Rates am 13.12.2018 zu einem eventuellen Aufstellen von sogenannten Mitfahrerbanken an den Ortseingängen weitere Informationen eingeholt worden seien. Gemäß Kostenschätzung sei mit einer Einrichtung je Platz in Höhe von rd. 1.650,00 € zu rechnen. Zur Einrichtung von zweckentsprechenden Standorten sollte die Grundsätzlichkeit jedoch vorab in den Fraktionen beraten werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **2. Umbau Schulsporthalle der Emanuel-von-Ketteler-Grundschule in Füchtorf -Vorstellung der Planfortschreibung-**

Bgm. Uphoff geht zunächst auf die umfangreichen Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 18.02.2019 dezidiert ein. Im Anschluss hieran erfolgt von Architekt

Schöffbeck anhand der vorbereiteten Präsentation die Vorstellung der überarbeiteten Planung.

Von Am. Philipper wird ausgeführt, dass er die heute vorgestellte Planung für ein intelligentes Konzept halte. Auf mögliche Fördermittel wird von ihm in diesem Zusammenhang eingegangen.

Bgm. Uphoff betont, dass die heute vorgestellte Planung mit den Nutzergruppen eingehend diskutiert werden müsse, um weitere Potentiale abzufragen. Hieran anschließend könne ein Planungsgespräch mit dem Kreisbauamt Warendorf initiiert werden. Eine weitere Berichterstattung zur Planung sei in der kommenden Sitzung des Infrastrukturausschusses am 28.03.2019 vorgesehen.

Am. Franke betont, dass er über den vorgestellten Kostenrahmen von rd. 1,278 Mio. Euro nicht überrascht sei. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Architekt Schöffbeck für die schnelle Aufarbeitung der Planung. Die Multifunktionalität des Umbaukonzeptes wird von ihm ausdrücklich begrüßt.

Im Rahmen der anschließenden kurzen Diskussion wird von Am. Hartmann-Niemerg erläutert, dass er die vorgestellte Planung für zukunftsorientiert halte.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Präsentation des Architekturbüros Göttker & Schöffbeck, Ostbevern, vom 18.02.2019 ein Abstimmungsgespräch mit den im Rat der Stadt Sassenberg vertretenen Parteien, der Schulleitung, dem SC Füchtorf und den betroffenen Vereinen zu führen. Über das Ergebnis der Abstimmungen ist in einer der nächsten Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses weiter zu berichten.“

### **3. Erweiterung der Nikolausschule in Sassenberg um eine Bis-Mittag-Betreuung** **-Durchführungsbeschluss-**

Bgm. Uphoff geht zunächst auf die bisherige planerische Entwicklung und die Abstimmung mit den Fraktionen und der FDP näher ein. Betont wird von ihm, dass zwischenzeitlich der Bauantrag zur Erweiterung der Nikolausschule um eine Bis-Mittag-Betreuung dem Kreisbauamt Warendorf zur Genehmigung vorgelegt worden sei.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bgm. Uphoff wird von Herrn Altfrohne anhand einer vorbereiteten Präsentation auf die Notwendigkeit der Erweiterung um vier Räume (drei Räume + Computerraum) eingegangen. Der Kostenrahmen wird auf rd. 890.000,00 € beziffert.

Im Zuge der anschließenden kurzen Diskussion wird von Am. Philipper darum gebeten, die Fotovoltaiknutzung auf dem Anbau zu prüfen.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Erweiterung der Nikolausgrundschule an der Johann-Hinrich-Wichern-Straße 1, 48336 Sassenberg um drei zusätzliche Räume im Rahmen der Bis-Mittag-Betreuung und einen zusätzlichen Computerraum erfolgt auf der Grundlage der Planung der Planungsgesellschaft Altfrohne mbH,

Warendorf vom Februar 2019. Die Finanzierung der Maßnahme ist unter Ziffer 25 im Teilfinanzplan Produkt 01.10.03 –Erweiterung Nikolausschule Bis-Mittag-Betreuung- mit 900.000,00 € gesichert.“

**4. Endgültiger Ausbau der Straße „Zum Uhlenbrink“ - Stichstraße -Vorstellung der Planung für den endgültigen Ausbau und die Bepflanzung-**

Bgm. Uphoff geht auf den anstehenden endgültigen Ausbau und die Bepflanzung der Stichstraße mit dem Hinweis auf die anstehende Bürgerbeteiligung am 11.03.2019, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses näher ein.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bgm. Uphoff wird von Herrn Timm anhand einer vorbereiteten Präsentation die Straßenplanung sowie die vorgesehene Bepflanzung eingehend erläutert. In diesem Zusammenhang werden von Am. Franke, Am. Berheide und Am. Philipper die Parkplätze im Straßenraum, Unterflurhydranten sowie die Notwendigkeit der Fuß- und Radwegeverbindung zum bestehenden südlich angrenzenden Bolzplatz thematisiert.

Einstimmiger Beschluss:

„Der endgültige Ausbau sowie die Bepflanzung der Erschließungsanlage „Zum Uhlenbrink“ - Stichstraße im Bereich des Bebauungsplanes „Wasserstraße - Erweiterung“ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom Februar 2019, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Änderungen ergeben.“

**5. Umgestaltung des Drostengartens in Sassenberg -Beschluss zum Planungsauftrag-**

Bgm. Uphoff geht zunächst auf die bislang seit 2016 diskutierte Planung zur Umgestaltung des Drostengartens und der vorliegenden zwei Anträge der CDU-Fraktion sowie der FDP und der zwei Variantenplanungen des Landschaftsplanungsbüros Morbach & Wermeyer, Sassenberg, einschließlich der bislang ermittelten Kosten näher ein. Die im Beschlussvorschlag dargelegten Alternativen 1 bis 3 werden von Bgm. Uphoff eingehend erläutert.

Am. Völler führt aus, dass er grundsätzlich dem Alternativvorschlag 3 folgen könne. Hierzu wird von ihm angeführt, dass in der neu zu bildenden Arbeitsgruppe die Anliegerfamilien Dörholt, Korte und Wolfslau, die Bürgerstiftung, der Heimatverein, der Kulturverein, die Blumen- und Gartenfreunde sowie der Tourismusverein vertreten sein sollten. Dieses wird grundsätzlich von Am. Peter Holz und Am. Philipper unterstützt. Am. Hartmann-Niemerg führt aus, dass neben dem Vorschlag von Am. Völler auch jeweils ein Vertreter der Fraktionen sowie der FDP und Herr Bürgermeister Uphoff mit zwei Verwaltungsmitarbeitern vertreten sein sollte.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht bei 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung nachfolgender Beschluss:

„Den Anträgen der CDU-Fraktion vom 07.01.2019 zum integrierten städtebaulichen Handlungskonzept Stadtpark/Drostengarten und dem Antrag der FDP Sassenberg-Füchtorf vom 13.01.2019 zur Einstellung von Mitteln für die Ausführungsplanung und die Umsetzung des Stadtparks als Anträge zum Haushaltsplan 2019 wird wie nachfolgend aufgeführt gefolgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine vorbereitende Arbeitsgruppe einzuberufen, die

- a) eine Einschätzung zu den vorliegenden Variantenplanungen des Landschaftsplanungsbüros Morbach & Wermeyer abgeben möge,
- b) ggf. einen Anforderungskatalog für eine Umgestaltung des Drostengartens abweichend von den vorliegenden Variantenplanungen des Landschaftsplanungsbüros Morbach & Wermeyer vorschlagen möge,
- c) einen Vorschlag zur Aufgabenerstellung des angeregten Fördervereins ‚Drostengarten‘ und der bürgerschaftlichen Beteiligung im Planungsprozess entwickeln möge.

Als Mitglieder der Arbeitsgruppe werden benannt:

- ein Vertreter der Anliegerfamilien Dörholt, Korte und Wolfslau
- Bürgerstiftung
- Heimatverein Sassenberg e. V.
- Kulturverein Sassenberg e. V.
- Verein der Blumen- und Gartenfreunde
- Tourismusverein
- ein Vertreter der im Rat vertretenden Fraktionen
  - o CDU-Fraktion
  - o FWG-Fraktion
  - o SPD-Fraktion
  - o Grüne-Fraktion
  - o FDP
- Bgm. Uphoff mit zwei Verwaltungsmitarbeiter.“

**6. Einrichtung eines Piratenspielplatzes im Bereich des Trainingsplatzes am Parkplatz Heidestraße am Feldmarksee  
-Antrag der CDU-Fraktion-**

Nach Einleitung des Tagesordnungspunktes durch Bgm. Uphoff werden zum Antrag der CDU-Fraktion eingehende Erläuterungen gegeben. Auf die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten mit einem Piratenspielplatz sowie einer Abstellfläche für die Wassersportabteilung wird von ihm hierbei dezidiert eingegangen. Auf die Schwierigkeiten zur Einrichtung eines Hundeplatzes gemäß des in der Vergangenheit gestellten Antrages der SPD-Fraktion wird von ihm verwiesen.

Im Verlauf der kurzen weiteren Diskussion wird von Am. Sökeland auf die Öffnung des Tores zum Strandbad hin verwiesen. Des Weiteren wird von ihm angeregt, den alten Spielplatz im Erholungsgebiet Feldmark als Alternative zur Einrichtung eines Hundeplatzes zu prüfen. Hiermit erklärt sich der Ausschuss allgemein einverstanden.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 07.01.2019 auf Aufwertung des Tartanspielfeldes am Parkplatz des Feldmarksees mit einem Piraten-Spielplatz wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Altstandort des bisherigen

Abenteuerspielplatzes im Erholungsgebiet Feldmark dahingehend zu prüfen, ob hier die Einrichtung eines ‚Hundeplatzes‘ ermöglicht werden kann.“

7. **Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg - Anpassung an die Vorgaben des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan "Energie" - zur Nutzung der Windenergie**  
**-Bericht über den Verfahrensstand-**

Bgm. Uphoff teilt mit, dass analog zur Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 18.02.2019 aktuelle Informationen zur Fortführung des Planverfahrens der Verwaltung nicht vorliegen. Dieser Tagesordnungspunkt werde in den kommenden Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf sowie des Infrastrukturausschusses im März 2019 erneut aufgegriffen.

8. **Bebauungsplan "Sassenberg-Ost" - 2. Erweiterung - 1. Änderung**  
**-Beschluss über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise-**

Von der Verwaltung wird auf die Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplanes in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 17.01.2019 und die zwischenzeitlich durchgeführte frühzeitige Bürgerbeteiligung eingegangen. Die Eingabe der Interessengemeinschaft Aufplanung des Gerco-Geländes vom 11.02.2019 mit 142 Unterzeichnern wird nunmehr im Wortlaut verlesen.

Von Am. Philipper wird auf die bisherige Versiegelung des Gesamtgeländes, mögliche Altlasten sowie eine zukünftige eingeschossige Bebauung in einer Reihe parallel zur Erschließungsanlage Zum Hilgenbrink eingegangen.

Auf die Frage von Am. Franke hinsichtlich der aktuellen Geländeaufteilung wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass rd. 8.000 m<sup>2</sup> derzeit bebaut seien. 5.000 m<sup>2</sup> seien zum angrenzenden Wald hin als Freifläche zu bezeichnen. Auf die Eigentumsverhältnisse (Stadt Sassenberg) wird von ihm eingegangen. Betont wird von Bgm. Uphoff, dass für die östliche Freifläche in einer Größe von 5.000 m<sup>2</sup> keine überbaubare Fläche eingetragen werden sollte. Darüber hinaus sei zur Aufplanung der derzeit versiegelten Fläche eine zweireihige Bebauung mit ca. 12 Grundstücken möglich. Grundsätzlich sollte bereits frühzeitig eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange unter Zugrundelegung der heute vorgetragenen Eingabe der Interessengemeinschaft erfolgen, um frühzeitig in die weiteren Planungen einsteigen zu können. Dieses wird grundsätzlich von Am. Linnemann unterstützt. Diesbezüglich wird von ihm auf die Umwandlung der Gewerbefläche zu einer Wohnbaufläche unter Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft eingegangen.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 1 dargelegt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 17.01.2019 –Pkt. 4 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

9. **Bebauungsplan "Düpe-Süd" - nördliche Erweiterung**  
**-Beschluss über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**  
**eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise-**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 18.02.2019 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 2 dargelegt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 17.01.2019 –Pkt. 5 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

10. **Flächennutzungsplan - 51. Änderung**  
**-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger**  
**öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise-**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 18.02.2019 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 3 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 5 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

11. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße" - östliche Erweiterung**  
**-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger**  
**öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise-**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 18.02.2019 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 4 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 7 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

12. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße" - westliche Erweiterung**  
**-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger**  
**öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen, Bedenke und Hinweise-**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf am 18.02.2019 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweise wird wie in der Anlage 5 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 28.06.2018 –Pkt. 6 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

13. **Bebauungsplan "Nordwestlich des Lappenbrink"**  
**-Vereinfachte Änderung für den rückwärtigen Teilbereich des Grundstückes**  
**Lappenbrink 62-**

Von der Verwaltung wird auf den vorliegenden Antrag zur allgemeinen Zulässigkeit von Wohnbebauung im rückwärtigen Teilbereich des Grundstückes Lappenbrink 62 eingegangen.

Nach kurzer allgemeiner Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Der Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Nordwestlich des Lappenbrink‘ zur allgemeinen Zulässigkeit von ‚Wohnen‘ im rückwärtigen Teilbereich des Gewerbegrundstückes Lappenbrink 62 wird bis zum Vorliegen der Stellungnahmen des Planungsbüros Wolters Partner, des Immissionsgutachters und des Kreises Warendorf zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Planabstimmungen vorzunehmen und den Antrag zur Tagesordnung des kommenden Infrastrukturausschusses am 28.03.2019 zu stellen.“

14. **Straßenbaumaßnahmen und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im**  
**Haushaltsjahr 2019**  
**-Durchführungsbeschluss-**

Von Herrn Middendorf wird anhand der Aufstellung gemäß Vorlage auf die im Haushaltsjahr 2019 vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen unter dem Aspekt der Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 18.02.2019 dezidiert eingegangen.

Am. Sökeland führt aus, dass er die fußläufige Öffnung des alten Friedhofes über den Parkplatz an der Hesselstraße als äußerst positiv bewerte. Hier sollte eine entsprechende Presserklärung erfolgen, um die Bevölkerung bereits frühzeitig auf diesen Aspekt hinzuweisen.

Einstimmiger Beschluss:

„Gem. Ziffer 2.2.3 und 5.1.4 des Beschlusses des Rates der Stadt

Sassenberg vom 16.12.2004 werden die nachfolgenden Straßenbau- und Beleuchtungsmaßnahmen in der Durchführung beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen umzusetzen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Produkt</b>	<b>Haushaltsansatz</b>
<b>1. Loxtener Straße</b>		
1.1 Endgültiger Ausbau -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	60.000,00 €
<b>2. Friedhof Friedhofstraße</b>		
2.1 Neubau/Sanierung Wege -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	92.000,00 €
<b>3. Friedhof Füchtorf</b>		
3.1 Neubau/Sanierung Wege -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	109.000,00 €
<b>4. Schlatmanns Weg</b>		
4.1 Endgültiger Ausbau -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	25.000,00 €
<b>5. Vinnenberger Straße westl. Teilstück</b>		
5.1 Endgültiger Ausbau -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	25.000,00 €
<b>6. Zum Uhlenbrink Stichstraße</b>		
6.1 Endgültiger Ausbau	12.01.01	145.000,00 €
6.2 2 Leuchtstellen	12.01.02	4.000,00 €
<b>7. Fuß- und Radweg Schlatmanns Weg</b>		
7.1 Ausbau -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	5.000,00 €
<b>8. Raiffeisenweg</b>		
8.1 Endgültiger Ausbau -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	20.000,00 €

9.	<b>Friedhof Düsbergstraße</b>		
9.1	Neubau/Sanierung Wege -Neuveranschlagung des voraussichtlichen Mittelbedarfs-	12.01.01	82.000,00 €
10.	<b>Steinkamps Heide</b> (sofern sich der Bedarf im Jahre 2019 ergibt)		
10.1	Endgültiger Ausbau	12.01.01	250.000,00 €
10.2	2 Leuchtstellen	12.01.02	4.000,00 €

**15. Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage „Loxtener Straße“  
-Beschluss über das Ausbauprogramm-**

Von Herrn Middendorf wird auf das Ausbauprogramm nach endgültigem Ausbau der Erschließungsanlage eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ausbau der Erschließungsanlage „Loxtener Straße“ liegt die als Anlage 6 beigefügte Ausbauplanung der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, Stand: Januar 2019, zugrunde.“

**16. Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage „Raiffeisenweg“  
-Beschluss über das Ausbauprogramm-**

Von Herrn Middendorf wird auf das Ausbauprogramm nach endgültigem Ausbau der Erschließungsanlage eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ausbau der Erschließungsanlage „Raiffeisenweg“ liegt die als Anlage 7 beigefügte Ausbauplanung der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, Stand: Januar 2019, zugrunde.“

**17. Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage „Schlatmanns Weg“  
-Beschluss über das Ausbauprogramm-**

Von Herrn Middendorf wird auf das Ausbauprogramm nach endgültigem Ausbau der Erschließungsanlage eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ausbau der Erschließungsanlage „Schlatmanns Weg“ liegt die als Anlage 8 beigefügte Ausbauplanung der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, Stand: Januar 2019, zugrunde.“

**18. Endgültiger Ausbau der Erschließungsanlage „Vinnenberger Straße“  
- westliches Teilstück  
-Beschluss über das Ausbauprogramm-**

Von Herrn Middendorf wird auf das Ausbauprogramm nach endgültigem Ausbau der Erschließungsanlage eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Ausbau der Erschließungsanlage „Vinnenberger Straße“ – westliches Teilstück liegt die als Anlage 9 beigefügte Ausbauplanung der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, Stand: Januar 2019, zugrunde.“

**19. Vorstellung der Abfallbilanz 2018**

Von Herrn Venhaus wird dezidiert auf die Abfallbilanz für das Jahr 2018 eingegangen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**20. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Auf die allgemeine Frage von Am. Völler nach den weiteren Planungsschritten für die derzeit initiierten größeren Baugebiete wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass hierzu die Öffentlichkeitsbeteiligungen gemeinsam mit dem Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, vorbereitet würden.

Am. Berheide thematisiert die im Haushaltsplan 2019 angeführte Stichstraße der von-Galen-Straße. Hierzu wird von Bgm. Uphoff und Herrn Middendorf ausgeführt, dass es sich hierbei um die Stichstraße parallel unterhalb der Hessel bis zur Fußgängerbrücke zum Edeka-Markt handele. Der derzeitige Ausbau weise auf, dass ein Handlungsbedarf und somit ein weiterer Ausbau nicht erforderlich seien.

Am. Sökeland bittet darum, die Bepflanzung am Mühlenplatz zu überprüfen.

**21. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Herr Fögeling thematisiert die Aufplanung des Gerco-Geländes und gibt nähere Erläuterungen zu der in der Vergangenheit initiierten Aufplanung Reckstraße/Eichenweg/Antegoren.

Herr Austrup thematisiert den Härtegrad des städtischen Leitungswassers und geht auf den erhöhten Reinigungsbedarf ein. Bgm. Uphoff erläutert hierzu, dass die Stadt Sassenberg hier auf den jeweiligen Zuleiter aus den Wasserwerken angewiesen sei.